

Diese Bescheinigung hat der Arbeitgeber nach § 41 Abs. 1 J ArbSchG aufzubewahren!

Stempel des Arztes

Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber*

Zutreffendes bitte ☒ ankreuzen☐ Erste Nachuntersuchung (§ 33 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz — J ArbSchG)☐ Weitere Nachuntersuchung (§ 34 J ArbSchG)

U Außerordentliche Nachuntersuchung (§ 35 J ArbSchG)

D Angeordnete Nachuntersuchung (§ 42 J ArbSchG)

Name, Vorname, Geburtsdatum des Jugendlichen

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

Aufgrund der Untersuchung halte ich die Gesundheit des Jugendlichen durch die Ausübung nachstehend angekreuzter Arbeiten für gefährdet**

	D entfällt	☐ ja
Es ist zu erwarten, daß diese Arbeiten die Gesundheit	vorübergehend	dauernd gefährden.
	D	☐
4.1 Arbeiten überwiegend im		
- Stehen	D	☐
- Gehen	D	n
- Sitzen	☐	a
- Bücken	D	a
- Hocken	D	D
- Knien	D	a
4.2 Arbeiten mit häufigem Heben, Tragen oder Bewegen von Lasten ohne mechanische Hilfsmittel	☐	a
4.3 Arbeiten, die die volle Gebrauchsfähigkeit beider		
- Hände	D	D
- Arme	D	D
- Beine	☐	☐
erfordern.		
4.4 Arbeiten mit erhöhter Absturzgefahr	☐	☐

* O» Bescheinigung ist dem Arbeitgeber umgehend zuzusenden.

** Nach § 40 Abs. 1 J ArbSchG darf der Jugendliche mit diesen Arbeiten nicht beschäftigt werden.

8051

Zutreffendes bitte E ankreuzen

vorübergehend

dauernd

4.5 Arbeiten Überwiegend bei

- Kälte
- Hitze
- Nässe
- Zugluft
- starken Temperaturschwankungen

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐**4.6 Arbeiten** unter Einwirkung von

- Lärm
- mechanischen Schwingungen/Erschütterungen
auf die Hände und Arme
auf den ganzen Körper

☐☐☐☐☐☐☐☐**4.7 Arbeiten** mit besonderer Belastung der Haut☐☐**4.8 Arbeiten** mit besonderer Belastung der Schleimhaut«
der Atemwege durch Staube, Gase, Dämpfe, Rauche☐☐**4.9 Arbeiten**, die

- volle Sehkraft ohne Sehhilfe
- Farbtüchtigkeit
erfordern.

☐☐☐☐**4.10 Sonstige Arbeiten:** _____☐☐

(Ort, Datum der abschließenden Beurteilung)

(Unterschrift d. untersuchenden Arztes)